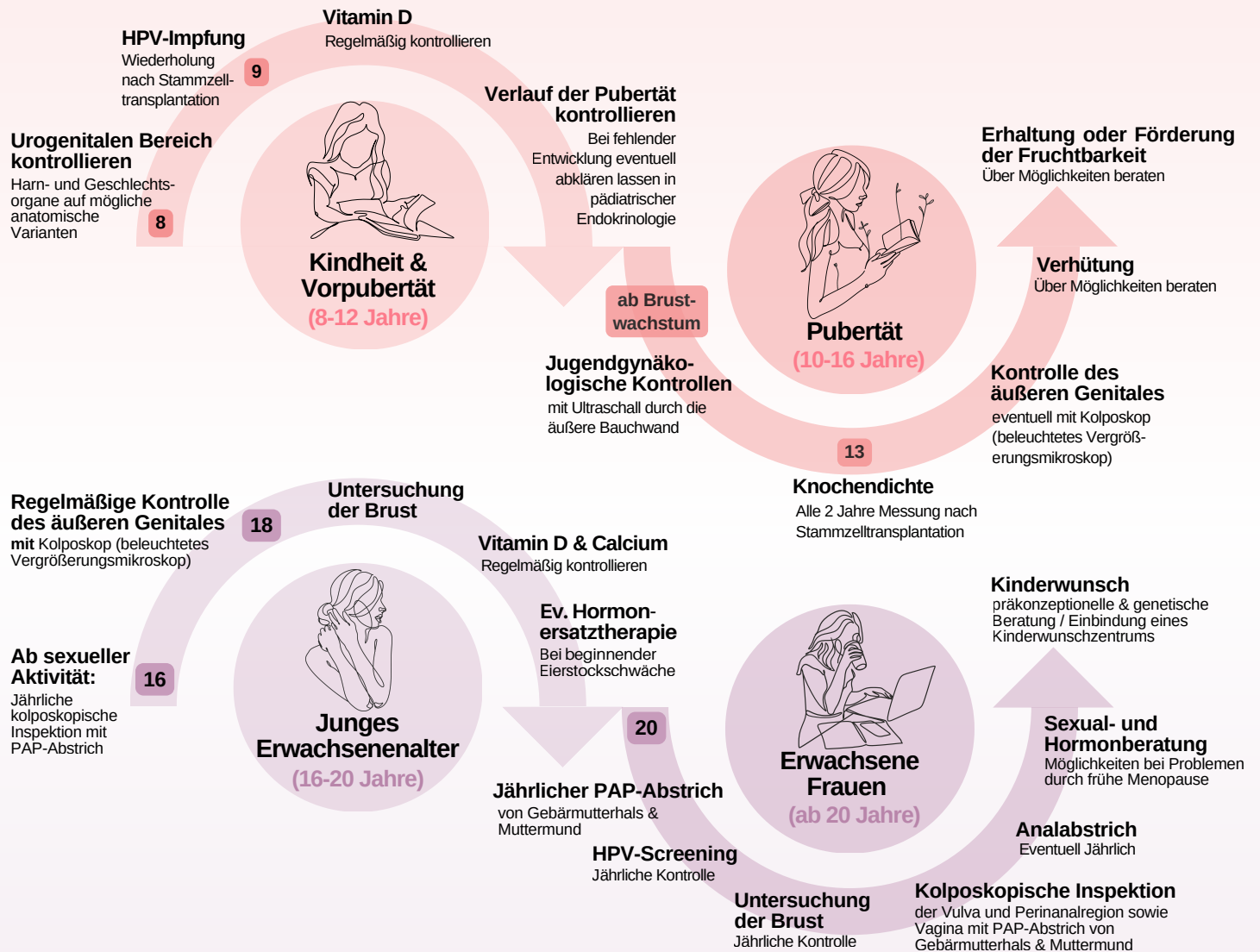


Gynäkologische Vorsorge

FÜR MÄDCHEN UND FRAUEN MIT FANCONI-ANÄMIE

Mädchen und junge Frauen mit Fanconi-Anämie sollten frühzeitig sowohl gynäkologisch als auch endokrinologisch von FachärztInnen begleitet werden. In der beigefügten Übersicht ist ersichtlich, welche Untersuchungen in den jeweiligen Altersphasen empfohlen werden. Für Kindheit und Pubertät raten wir zu kinder- bzw. jugendgynäkologischen Sprechstunden, die speziell auf die Bedürfnisse heranwachsender Mädchen ausgerichtet sind.

Ab dem jungen Erwachsenenalter wird die regelmäßige gynäkologische Krebsfrüherkennung zu einem zentralen Bestandteil der medizinischen Betreuung, um dem erhöhten Risiko für gynäkologische Tumore frühzeitig begegnen zu können.



Lebensqualität

Etwa 80 % der FA-PatientInnen weisen endokrinologische Abweichungen auf, die unterschiedlich stark ausgeprägt sein können und mit zunehmendem Alter variieren.

Ab Pubertät bzw. wenn die Pubertät verzögert ist oder fehlt: Jährliche Kontrollen des Hormonstatus (LH, FSH, Estradiol, TSH)

Frühe Menopause:

- Kryokonservierung von Eizellen erwägen
- Frühzeitige Hormonersatztherapie erwägen bei Wechseljahresbeschwerden
- Osteoporose-Prävention erwägen

Krebsvorsorge-Screening

Aufgrund des erhöhten Krebsrisikos bei jungen Frauen mit FA ist ein regelmäßiges Krebsvorsorge-Screening sehr wichtig.

Junges Erwachsenenalter:

Ab 25 Jahren: Intensivierte gynäkologische Vorsorge (mind. 2x jährl.) vor allem für Vulvakrebs (evtl. auch leicht erhöhtes Risiko für Gebärmutterhals-, Anal- und Brustkrebs), evtl. ergänzt um Selbstinspektion

Für bestimmte seltene FA-Komplementationsgruppen:

(FANCD1/BRCA2, FANCF/BRIP1, FANCG/PALB2, FANCO/RAD51C, FANCS/BRCA1)
Frühe Brustsonographie & intensivierte gynäkologische Vorsorge



Krebsvorsorge für FA-Patientinnen
Eine detailliertes Handout für Gynäkologinnen finden Sie unter nebenstehendem QR-Code.



Deutsche
Fanconi-Anämie-
Hilfe e.V.

www.fanconi.de | info@fanconi.de